

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Bauausschusses** der Stadt Burgdorf am **24.02.2015** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1,

17.WP/BauA/035

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 18:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:05 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 18:25 Uhr

---

**Anwesend:    Vorsitzender**

Hunze, Carl

**Mitglied/Mitglieder**

Bublitz, Werner                      als Vertretung für Kuyucu, Ahmet

Dralle, Karl-Heinz  
Heldt, Gabriele                      als Vertretung für Schulz, Kurt-Ulrich

Heller, Simone  
Köneke, Klaus  
Meinig, Birgit                      als Vertretung für Weilert-Penk, Christa

Rheinhardt, Michael  
Zschoch, Mirco                      als Vertretung für Brönemann, Alfred

**Grundmandatar/e**

Schrader, Karl-Ludwig

**Beratende/s Mitglied/er**

Meyer, Karl-Heinz  
Sieke, Oliver  
Sund, Björn

**Gast/Gäste**

Feller, Christine

**Verwaltung**

Lehmann, Robert

-

Herbst, Imke  
Rischbieter, David Kli-  
maschutzmanager  
Weddige, Frauke

**TAGESORDNUNG**

## Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 15.01.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Vorstellung des Projekts "Kiesgrube" an der Immenser Straße - befristete Ausweisung eines Gewerbegebiets
5. Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Nachverdichtung im Bereich Moormühlenweg - Büchenweg  
Vorlage: 2015 0794
6. SuedLink - Beitritt zur "Hamelner Erklärung"  
Vorlage: 2015 0822
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
8. Anregungen an die Verwaltung

## **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Um 17.00 Uhr eröffnete **Herr Hunze** die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen. Die Mitglieder des Bauausschusses nahmen die Tagesordnung in der Form der Einladung vom 11.02.2015 zustimmend zur Kenntnis.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 15.01.2015**

---

Die Mitglieder des Bauausschusses genehmigten das Protokoll über die Sitzung am 15.01.2015 bei vier Enthaltungen einstimmig.

### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Rischbieter**, der neu eingestellte Klimamanager der Stadt Burgdorf stellte die von ihm an der Gudrun-Pausewang-Grundschule und an der Kita Pustebume durchgeführten Thermografie Aktionen vor.

### **4. Vorstellung des Projekts "Kiesgrube" an der Immenser Straße - befristete Ausweisung eines Gewerbegebiets**

---

**Herr Lehmann** berichtete einfürend, dass die dem Betrieb erteilte Abbaugenehmigung Ende 2015 auslaufe. Aufgrund der neben dem Abbau ausgeübten und im Außenbereich unzulässigen überwiegenden gewerblichen Tätigkeiten (Herstellung und Verkauf von Mischungen) sehe man gemeinsam mit der Region die Möglichkeit auf dem Gelände ein auf sieben Jahre befristetes Gewerbegebiet mittels Bauleitplanung festzusetzen. Gleichzeitig hierzu müsse nach den gesetzlichen Vorgaben eine Nachfolgenutzung geplant und festgeschrieben werden. Dies ermögliche der Stadt Burgdorf das Gelände als Naherholungsgebiet auszuweisen.

Anschließend erläuterte **Frau Feller** als Planerin, den derzeitigen Zustand des Bereiches sowie dessen derzeitige Nutzung und eventuelle spätere Nutzungsmöglichkeiten. Die entsprechende Präsentation ist dem Protokoll in der Anlage beigefügt.

In der anschließenden Diskussion sprachen die Mitglieder des Bauausschusses sich ungeachtet der noch zu beratenden weiteren Vorgehensweise dafür aus, den Kiesabbau so lange an dieser Stelle zu halten bis die Vorkommen ausgebeutet sind.

Die Mitglieder des Bauausschusses einigten sich darauf ein Meinungsbild ihrer Fraktionen bis zur übernächsten Sitzung des Bauausschusses am 17.03. darlegen zu können.

**5. Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Nachverdichtung im Bereich Moormühlenweg - Büchenweg**  
**Vorlage: 2015 0794**

---

**Herr Bublitz** erläuterte den Antrag.

Nach einer kurzen Diskussion stimmten die Mitglieder einstimmig für den Antrag und empfahlen dem Verwaltungsausschuss die Verwaltung zu beauftragen, eine eventuelle Bebauungsplanänderung zu prüfen.

**6. SuedLink - Beitritt zur "Hamelner Erklärung"**  
**Vorlage: 2015 0822**

---

Eine Erläuterung der Vorlage erfolgte nicht.

**Die Mitglieder des Bauausschusses stimmten einstimmig für den folgenden empfehlenden Beschluss:**

**Der Hamelner Erklärung wird beigetreten.**

**7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Es lagen keine Anfragen vor.

**8. Anregungen an die Verwaltung**

---

**Herr Hunze gab** eine Beschwerde des Seniorenrates über den mangelnden, nicht rollatorengerechten Zustand des Fußweges in der Zintener Straße weiter.

Diese Beschwerde wird von der Tiefbauabteilung wie folgt beantwortet:

Am 05.02. fand mit Frau Westphal vom Seniorenrat ein Ortstermin in der Zintener Straße statt. Nach Auffassung von Frau Westphal ist der westliche Gehweg auf Grund seines starken Quergefälles für Nutzer von Rollatoren nur eingeschränkt begehbar.

Bei der Zintener Straße handelt es sich um eine mäßig befahrene Anliegerstraße, deren Fahrbahndecke vor kurzem mittels Deckensanierung erneuert wurde. Auf beiden Straßenseiten befindet sich ein Gehweg. Der östliche Gehweg ist für Rollatorenutzer, auch nach Aussage von Frau Westphal, hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit geeignet. Begegnungen von zwei Rollatorenutzern sind allerdings nur eingeschränkt möglich, da parkende Fahrzeuge ein Ausweichen auf die Straße behindern.

Der bemängelte westliche Gehweg hat in einigen Teilbereichen, insbesondere den Zufahrten ein Quergefälle von über 2,5 %. Zulässig sind im Bereich von Grundstückszufahrten bis zu 6% Gefälle. Unfallgefahr, in dem Sinne, dass hier Stolperkanten vorhanden sind, besteht nicht.

Da auf Grund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Stadt lediglich konkrete Unfallgefahrstellen durch den Bauhof bzw. die Hausmeisterfirma beseitigt werden, besteht hier nach Auffassung der Verwaltung kein konkreter Handlungsbedarf.

Für eine Komplettsanierung ist die Zintener Straße lediglich von dem Teilbereich Heiligenbeiler Straße bis Wolliner Straße mittelfristig vorgesehen.

Eine Umpflasterung des beanstandeten Gehweges würde die Erneuerung der Borde und des gesamten Pflasters erforderlich machen und Kosten in Höhe von 16.000 € verursachen. Zu prüfen wäre darüber hinaus ob die Anlieger für diese Maßnahme gemäß des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes, in Verbindung mit der Straßenausbausatzung, heranzuziehen wären.

### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner trug seine bereits gegenüber der Verwaltung schriftlich dargelegte Beschwerde über die nichtöffentliche Berichterstattung hinsichtlich der Entwicklung von Windenergiestandorten nochmal mündlich vor, da er die schriftliche Antwort der Verwaltung nicht als ausreichend ansah.

**Herr Hunze** und **Herr Rheinhardt** erläuterten, dass es in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Tagesordnungspunkte gebe, welche aufgrund von schutzwürdigen Interessen Dritter von der Verwaltung für den vertraulichen Teil einer Sitzung vorgesehen würden.

Eine öffentliche Berichterstattung zu dieser Thematik finde in der Sitzung am 17.03.2015 statt.

**Herr Hunze** schloss den öffentlichen Teil um 18.05 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer